

Leserbriefe

Bewährt, gerecht und zukunftsorientiert

Zum Kantonsratswahlverfahren

Seit 117 Jahren wird das Schwyzer Kantonsparlament im bewährten Proporzverfahren gewählt. Bis vor kurzer Zeit war dieses Wahlverfahren auch unbestritten. Worum also geht es denn eigentlich? Es geht gemäss aktueller Bundesrechtsprechung einzig und allein um den verfassungsrechtlich möglichst korrekten und gerechten Parteien-Sitzverteilungsschlüssel im Kantonsrat. Dieser Kantonsrat wird dazu gewählt, die kantonalen Regeln des Zusammenlebens zu bestimmen. Dies funktioniert mittel- und langfristig eben nur, wenn alle Gesinnungen ihrer anteilmässigen Kraft entsprechend eingebunden und somit in der Verantwortung sind. Wenn eine Kraft allein über alle andern bestimmen oder alles andere blockieren kann, ist Schiffbruch programmiert.

So tun wir Schwyzer auch im eigenen Interesse gut daran, die parteipolitische Einflussstärke im Kantonsrat proportional zur Verankerung im gesamten Schwyzer (Wahl-)Volk darzustellen. Wir müssen nicht weit über die Landesgrenzen hinausschauen, um zu se-

hen, was passiert, wenn zu viel Macht einseitig verteilt wird. Dabei geht es nicht im Geringsten um Rechts oder Links. Dieses Mehrheitenverhältnis kann sich jeweils innert kürzester Zeit ändern. Nein, es geht um nicht weniger als das gesellschaftliche Gleichgewicht durch die proportionale Vertretung der Meinungen. Das ist der entscheidende demokratische Faktor, der es uns erlaubt und gebietet, in Respekt und Akzeptanz miteinander umzugehen. Diese Werte lassen sich nicht durch Bevormundung, Übervorteilung oder Unterdrückung bewerkstelligen. Sie lassen sich auch nur erhalten, wenn jede Wählerstimme gehört, angerechnet und dann demokratisch legitimiert auch vertreten wird.

Auch in den nächsten 700 Jahren nach Morgarten wird es die Eidgenossenschaft nicht erleben, dass alle Bürger/-innen in die gleiche Meinung zu drängen sind. Und das ist auch gut so. Dementsprechend kommt heute und in Zukunft nur eine Variante infrage: der Kantonsproporz mit Sitzgarantie für jede Gemeinde.

ERWIN SCHNÜRIGER, KANTONS RAT CVP, STEINEN

Gleichstellung: «Frauen stehen auf der Bremse»



An der Podiumsdiskussion nahmen Yvonne-Denise Köchli (von links), Nina Gwerder, Ruth Knüsel Kron und Lucie Waser als Gesprächsleiterin teil. Bild Silvia Camenzind

INGENBOHL Eine Podiumsrunde nahm an einem Elternforum im Theri die Gleichstellung der Frau ins Visier. Fazit: Seit dem Jahr 2000 gibt es Rückschritte.

SILVIA CAMENZIND

Die Maturandin Nina Gwerder sass am Dienstagabend mit der Verlegerin Yvonne-Denise Köchli und der Mittel-schullehrerin Ruth Knüsel Kron auf einem Podium. Die drei wurden befragt von Lucie Waser, Beauftragte für Gleichstellung und Jugendfragen bei der Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV). In dieser Runde sagte Nina Gwerder, wenn man in ihrem Alter erzähle, man wolle in eine Führungsposition, heisse es: «Ja, aber dann kannst du keine Kinder haben.» Die Schriftstellerin Yvonne-Denise Köchli war entsetzt: «Absurd, heute noch von

diesem Entweder-Oder zu sprechen.» Es sei der grösste Fehler, auf Kinder zu verzichten. Verärgert stellte sie fest, in Sachen Gleichstellung sei nichts mehr passiert, seit sie in den Neunzigerjahren die «Weltwoche» verlassen habe. Köchli schrieb damals kontinuierlich und engagiert über Gleichstellungsfragen.

Nicht mehr ein My voraus

Die Diskussion im Theri dümpelte vor sich hin. Es fehlte ihr zuerst an Schwung. Es brauchte pointierte Voten von Yvonne-Denise Köchli, um Ruth Knüsel Kron zum Einspruch herauszufordern. Yvonne-Denise Köchli verfügte aber klar über das grösste Wissen in Frauenfragen. Sie ortete seit dem Jahr 2000 eher wieder einen Rückschritt. Waren die jungen Frauen den jungen Männern zuvor ein My voraus, stellt sie nun fest: «Frauen stehen auf der Bremse.» Zudem habe sich die Gesellschaft geändert. Konnte ein Mann in den Neunzigerjahren noch Teilzeit arbeiten, weil er für die Kinder da sein wollte, so sei der Druck in der Wirtschaft heute

viel grösser, das Verständnis für Väter kleiner.

Yvonne-Denise Köchli Credo ist, den Frauen mehr Optionen zu geben, mehr Möglichkeiten, aus denen sie die Auswahl haben: Ihr Anliegen ist die Multi-optionsgesellschaft. Als Mutter weiss sie aber auch, wenn Karriere und Kind unter einen Hut gebracht werden wollen, dann heisst es in der Kleinkindphase zurückstecken. Man müsse viel aufgeben, auf vieles verzichten und ein langweiliges Leben führen, denn kleine Kinder wollen Beständigkeit. Sie wollen gemeinsam essen, gemeinsam spielen.

Wenig Interesse am Thema

Moderatorin Lucie Waser nannte zu Beginn das Diskussthemas «nicht so sexy». Gleichstellung interessiere kein grosses Publikum. Wie wahr. Es kamen lediglich knapp über zwanzig Erwachsene, die Therischülerinnen interessierten sich nicht dafür. Doch die Frauenbewegung habe noch nicht alles erreicht, meinte Yvonne-Denise Köchli: «Die Lohnungleichheit ist noch immer skandalös.»

Mietzinse müssen gesenkt werden

Zum Referenzzinssatz

Jetzt haben wir den Schlamassel, den uns Staat und Politik eingebrockt haben. Der Frankenkurs hat jetzt die Blase zum Platzen gebracht. Diese Absahneri mit laufend neuen Gebühren und mit Bürokratie etc. hat es jetzt bestätigt: So kann es nicht weitergehen. Die soziale Belastung, Missbräuche überall, Krankenkassenkosten und nicht zuletzt der enorme Flüchtlingsansturm; diese aus dem Ruder gelaufenen und nicht mehr überblickbaren Kosten haben uns noch den Todesstoss zugefügt.

Überall, speziell aus Wirtschaftskreisen, werden jetzt Massnahmen, ja sogar Wirtschaftshilfe, gefordert. Wo ist der Mieter- und Hauseigentümergeverband? Speziell der Mieterverband, der laufend die Mieter für die Senkung ihres Mietzinses auffordert? Merkt der Mieterver-

band jetzt, dass durch die Senkung des Mietzinses dem Staat Millionen Franken in der Kasse fehlen? Dem ist tatsächlich so.

Nur der Referenzzinssatz, der rechtswidrig und willkürlich vor Jahren ins Leben gerufen wurde, ist verwerflich, ja schädlich, und ist politisch eine Fehlleistung erster Güte. Die Verursachung der Kosten, sprich Schlichtungsbehörden, ja, der ganze Gerichtsapparat, ist nicht nachvollziehbar.

Der Hauseigentümergeverband beschäftigt sich jetzt lieber mit dem Liegenschaftshandel und als Makler, statt sich mit dem unangenehmen Problem Referenzzinssatz auseinanderzusetzen. Den Vermietern ist ins Gewissen zu reden, ein Zeichen zu setzen, da sie jetzt mit den billigen Hypotheken profitieren können.

FRANZ ERNI, SEEWEN

CHARTS

SINGLES	ALBEN	DVD	BELLETRISTIK	SACHBUCH
<p>1 (Vorwoche Platz 1) Hozier Take Me To Church</p>	<p>1 (neu) Kurdo Almaz</p>	<p>1 (neu) Sin City 2 – A Dame To Kill For Der zweite Teil der Comic-Verfilmung mit spezieller Erzähltechnik.</p>	<p>1 (Vorwoche Platz 2) Ian McEwan: Kindeswohl. Der britische Starautor erzählt eine bewegende Geschichte über Leben und Tod.</p>	<p>1 (Vorwoche Platz 1) Giulia Enders: Darm mit Charme. Eine Wissenschaftlerin korrigiert das schlechte Image des menschlichen Darms.</p>
<p>2 (2) Mark Ronson feat. Bruno Mars Uptown Funk!</p>	<p>2 (4) Ed Sheeran x</p>	<p>2 Lucy (1) Mysteriöse Drogen machen aus einer jungen Frau eine übermenschliche Kämpferin.</p>	<p>2 Michel Houellebecq: Unterwerfung. (1) In Houellebecqs neuem Roman geht es um das explosive Verhältnis von Orient und Okzident.</p>	<p>2 Wilhelm Schmid: Gelassenheit. (2) Der Autor beschreibt, was wir gewinnen, wenn wir älter werden.</p>
<p>3 (5) Ed Sheeran Thinking Out Loud</p>	<p>3 (2) AC/DC Rock Or Bust</p>	<p>3 Gone Girl – Das Perfekte Opfer Ein Mann wird verdächtigt, mit dem Verschwinden seiner Frau etwas zu tun zu haben.</p>	<p>3 Lori Nelson Spielman: Morgen kommt ein neuer Himmel. Eine Mutter zeigt ihrer Tochter den Weg, wie sie Träume verwirklichen kann.</p>	<p>3 Pascal Voggenhuber: Zünde dein inneres Licht an. Der Autor erklärt, wie es möglich ist, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.</p>
<p>4 (4) Kwabs Walk</p>	<p>4 (neu) Hardwell United We Are</p>	<p>4 Sex Tape (3) Ein junges Ehepaar versucht ein kompromittierendes Sex-Video wiederzubeschaffen.</p>	<p>4 Kazuaki Takano: Extinction. Der Kampf gegen die Auslöschung der Menschheit ist in diesem Buch das zentrale Thema.</p>	<p>4 Martin Werlen: Heute im Blick. Der bekannteste deutsche Veganer überträgt mit neuen Rezepten.</p>
<p>5 (8) Calvin Harris feat. Ellie Goulding Outside</p>	<p>5 (5) Helene Fischer Farbenspiel</p>	<p>5 The Giver (neu) In diesem Science-Fiction-Film ist nur auf den ersten Blick alles gut.</p>	<p>5 Paulo Coelho: Untrue. Coelho beschreibt das Leben einer Frau, die nach einem Interview in eine Sinnkrise gerät.</p>	<p>5 Attila Hildmann: Vegan to go. Der bekannteste deutsche Veganer überträgt mit neuen Rezepten.</p>
<p>6 (3) Lo & Leduc Jung verdammt</p>	<p>6 (9) Unheilig Gipfelstürmer</p>	<p>6 Guardians Of The Galaxy (4) Die neueste Comic-Verfilmung aus dem Hause Marvel. Viele Special Effects inklusive.</p>	<p>6 Tana French: Geheimer Ort. (6) Ein brutaler Mord in einem Dubliner Internat sorgt für Unruhe.</p>	<p>6 Mohamedou Ould Slahi: Das Guantanamo-Gefängnis. Der erste Bericht eines Guantanamo-Gefangenen. Ein bewegendes Dokument.</p>
<p>7 (neu) Rihanna, West, McCartney FourFiveSeconds</p>	<p>7 (neu) Björk Vulnicura</p>	<p>7 Step Up – All in (5) Der fünfte Teil der Tanzfilm-Reihe, wieder mit einem Tanzwettbewerb.</p>	<p>7 Guillaume Musso: Vielleicht morgen. (9) Die grosse Liebe verändert das Leben zweier vom Schicksal gebeutelter Menschen.</p>	<p>7 Hape Kerkeling: Der Junge muss an die frische Luft. Im neuen Buch schreibt der Comedian über seine Kindheit im Ruhrgebiet.</p>
<p>8 (7) The Avener Fade Out Lines</p>	<p>8 (neu) Papa Roach F.E.A.R.</p>	<p>8 Monsieur Claude und seine Töchter (6) Durch Heirat gerät eine gutbürgerliche Familie in interreligiöse Turbulenzen.</p>	<p>8 Lukas Bärfuss: Koala. (10) In «Koala» wagt sich Autor Lukas Bärfuss an den Selbstmord seines Bruders.</p>	<p>8 David Föh: Stressfrei abnehmen. (neu) Wie bringt man die lästigen Pfunde wieder weg? Der Autor verrät seine Tricks.</p>
<p>9 (6) David Guetta feat. Sam Martin Dangerous</p>	<p>9 (11) Lo & Leduc Zucker fürs Volk</p>	<p>9 Hercules (7) Abenteuerfilm mit dem bekannten Dwayne «The Rock» Johnson in der Hauptrolle.</p>	<p>9 Sebastian Fitzek: Passagier 23. (7) Der deutsche Thriller-König begibt sich auf eine mörderische Seereise.</p>	<p>9 David Föh: Stressfrei abnehmen. (neu) Wie bringt man die lästigen Pfunde wieder weg? Der Autor verrät seine Tricks.</p>
<p>10 (9) Robin Schulz feat. J. Thompson Sun Goes Down</p>	<p>10 (1) Marilyn Manson The Pale Emperor</p>	<p>10 The Expendables 3 – A Man's Job (8) Der Zusammenschluss vieler Actionhelden geht in die dritte Runde.</p>	<p>10 S. Berg: Der Tag, als meine Frau einen Mann fand. (neu) Im neuesten Wurf der streitbaren Autorin dreht sich vieles um Sex.</p>	<p>10 K. Arn: E. de Meuron von Tschanner (1882–1980). (8) Grosses Portrait des legendären adligen Berner Stadtoriginals.</p>
<p>11 (10) Aronchupa I'm An Albatroz</p>	<p>11 (7) Udo Jürgens und seine Gäste Mitten im Leben</p>			
<p>12 (11) Echosmith Cool Kids</p>	<p>12 (neu) Favorite Neues von Gott</p>			
<p>13 (14) Charli XCX Break The Rules</p>	<p>13 (10) Meghan Trainor Title</p>			
<p>14 (15) Taylor Swift Blank Space</p>	<p>14 (13) David Guetta Listen</p>			
<p>15 (21) Stress feat. Nicole Bernegger Horizon</p>	<p>15 (neu) Charlie Winston Curio City</p>			
<p>16 (-) George Ezra Blame It On Me</p>	<p>16 (neu) Eisbrecher Schock</p>			
<p>17 (17) Sam Smith I'm Not The Only One</p>	<p>17 (3) Mark Ronson Uptown Special.</p>			
<p>18 (12) Meghan Trainor All About That Bass</p>	<p>18 (12) Asaf Avidan Gold Shadow</p>			
<p>19 (24) John Legend All Of Me</p>	<p>19 (8) Beatrice Egli Bis hierher und viel weiter</p>			
<p>20 (18) Taylor Swift Shake It Off</p>	<p>20 Sebalter Day Of Glory</p>			
<p>21 (-) Avidi The Nights</p>	<p>21 (14) Hozier</p>			
<p>22 (neu) Sia feat. The Weeknd & Diplo Elastic Heart</p>	<p>22 (neu) Benjamin Clementine At Least For Now</p>			
<p>23 (13) Sia Chandelier</p>	<p>23 (-) George Ezra Wanted On Voyage</p>			
<p>24 (19) Fritz Kalkbrenner Back Home</p>	<p>24 (16) Udo Jürgens Mitten im Leben</p>			
<p>25 (25) James Bay Hold Back The River</p>	<p>25 (22) Pink Floyd The Endless River</p>			